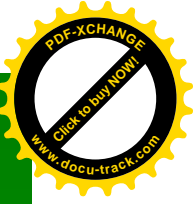
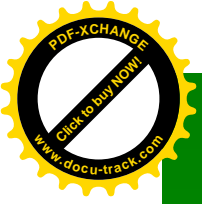


Dr. Julia Dietrich

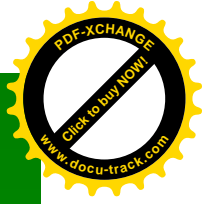
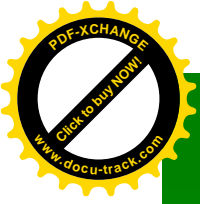
**Was ist ethisch-moralische
Kompetenz?**

**Philosophische Grundlagen und
didaktische Orientierungsfragen**



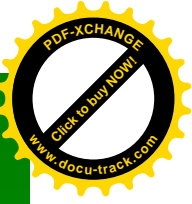
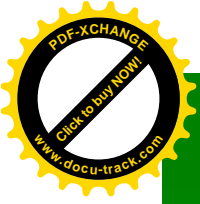
Übersicht

- § 0. Ein Beispiel
- § 1. Philosophischer Zugang
- § 2. Moralität, Moral, Ethik
- § 3. Ethische Urteilskompetenz
- § 4. Didaktische Orientierungsfragen



Ein Beispiel

§ **Fächerübergreifendes
Unterrichtsprojekt zum Bau einer
Umgehungsstraße:
Welche Ziele könnte es in Bezug auf
„die Werteerziehung“ verfolgen?**



1. Philosophischer Zugang

1.1 Integrative Didaktik

§ Wer

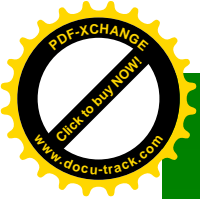
§ soll

§ was

§ wie

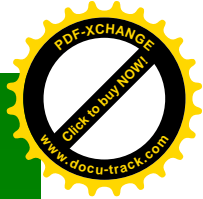
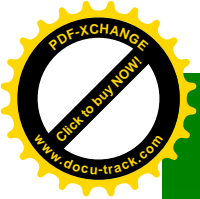
§ warum

§ lehren bzw. lernen?



1.2 Philosophische Analyse

- § analytisch
- § Hier: „Was“ könnte gelehrt bzw. gelernt werden?
- § kontrafaktisch
- § Logik des Denkmöglichen –
begriffliche Klärung
- § kritisch-konstruktiv



2. Moralität, Moral, Ethik

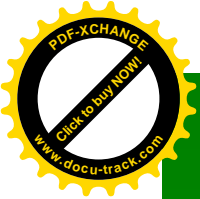
2.1 Moralität

§ Anthropologische Voraussetzungen
„diesseits“ der Moral

§ z. B. Identität, Beziehung,
Kommunikation, Konflikt

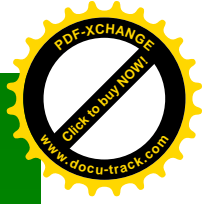
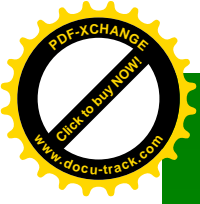
§ z. B. Empathie, Perspektivenwechsel,
soziales Verhalten,
Argumentationskultur

§ noch moralisch offen



2.2 Moral

- § **Gesamt der handlungsleitenden Wahrnehmungen, Normen, Werte und Urteile eines Individuums oder einer Gruppe / Gesellschaft**
- § **Fragen des Gelingen des Lebens / des Strebens nach Glück**
- § **Fragen der Verpflichtung**

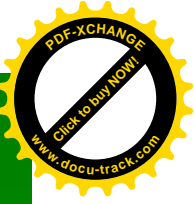
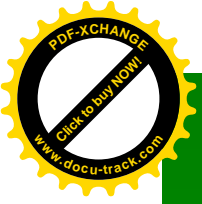


2.2 Moral: Glück und Verpflichtung

§ Wechselwirkung zwischen Glück und Verpflichtung

§ Glück ohne Verpflichtung ist rechtlos und Verpflichtung ohne Glück ist ziellos.

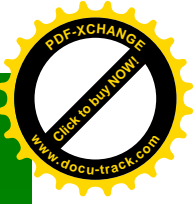
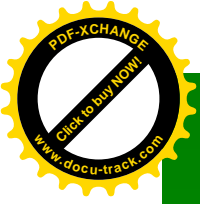
§ Erziehung steht *immer* im double bind zwischen Glück und Verpflichtung



2.3 Moralerziehung i.e.S.

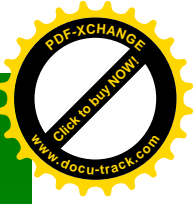
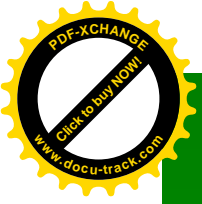
§ Fragen des Glücks: formale Wertklärung und materiale Lebenshilfe

§ Fragen der Verpflichtung: allgemeine Grundrechte und spezielle Ziele (z. B. Nachhaltigkeit)



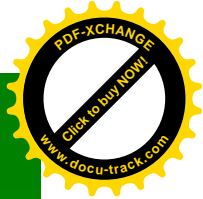
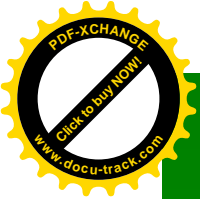
2.4 Ethik

- § (philosophische) Theorie der Moral
- § deskriptiv
- § präskriptiv: argumentativ-kritische
und theoriegeleitete
Handlungsorientierung
- § Strebens- und Sollensethik



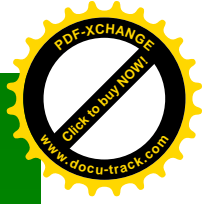
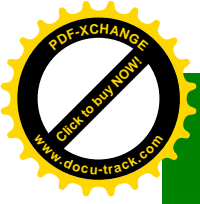
2.5 Dimensionen der Moralität, Moral und Ethik

- § kognitiv, emotional, performativ
- § individuell – sozial



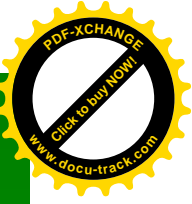
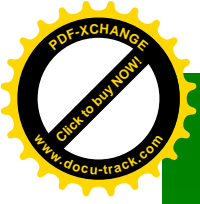
2.6 Beispiel „ethische Reflexion“

- § **kognitiv: Argumentation**
- § **emotional: Ernsthaftigkeit**
- § **performativ: Prozess**
- § **individuell: eigene Urteilsfindung**
- § **sozial: Beratung, Diskurs**



2.7 Moral und Ethik

- § Wechselverhältnis zwischen Moral und Ethik
- § Moral ohne Ethik ist blind und Ethik ohne Moral ist leer.
- § Erziehung steht *immer* im double bind zwischen Moral und Ethik.



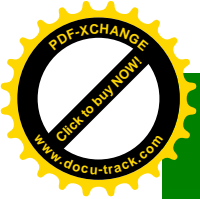
3. Ethische Urteilsbildung

§ Welche ethischen Basiskompetenzen gibt es?

§ allgemein

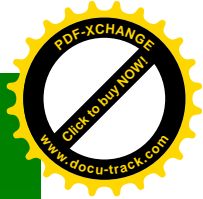
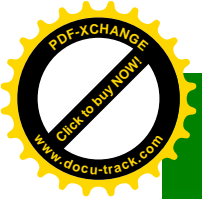
§ speziell – z. B. Ethik in den Wissenschaften / Ethisch-

Philosophisches Grundlagenstudium (EPG)



3.1 Der Praktische Syllogismus

- § Argumentationsstruktur
- § sprachpragmatisch flexibel
- § fundamentalethisch weitgehend offen
- § unterscheidet drei ethische Basiskompetenzen

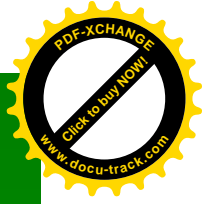
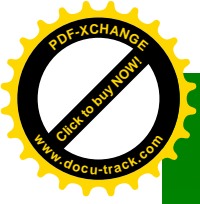


3.2 Praktischer Syllogismus / traditionell

§ „Natur soll nicht zerstört werden.“
(präskriptive Prämisse)

§ „Die Umgehungsstraße zerstört
Natur.“ (deskriptive Prämisse)

§ „Also soll die Umgehungsstraße nicht
gebaut werden.“ (Urteil)

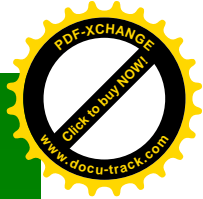
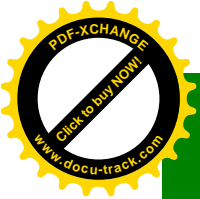


3.3 Praktischer Syllogismus / kurz

§ „Die Umgehungsstraße zerstört Natur.“ (deskriptive Prämisse)

§ „Also soll die Umgehungsstraße nicht gebaut werden.“ (präskriptive Prämisse)

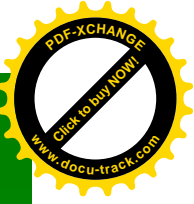
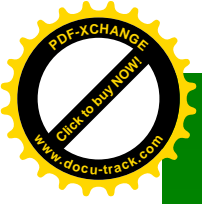
§ Logischer „Fehlschluss“ vom Sein auf's Sollen; rhetorische Sparversion (Enthymen)



3.4 Praktischer Syllogismus / ganz kurz

§ „Die Umgehungsstraße zerstört aber Natur!“ (deskriptive Prämisse)

§ dichte empirische Aussage

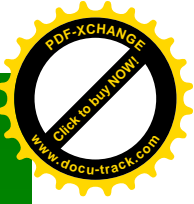
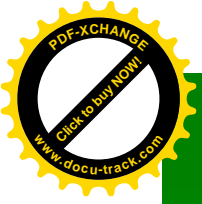


3.5 Praktischer Syllogismus / Einstieg bei der Wahrnehmung

§ „Die Umgehungsstraße zerstört aber Natur!“ (deskriptive Prämisse)

§ „Natur soll aber nicht zerstört werden!“ (präskriptive Prämisse)

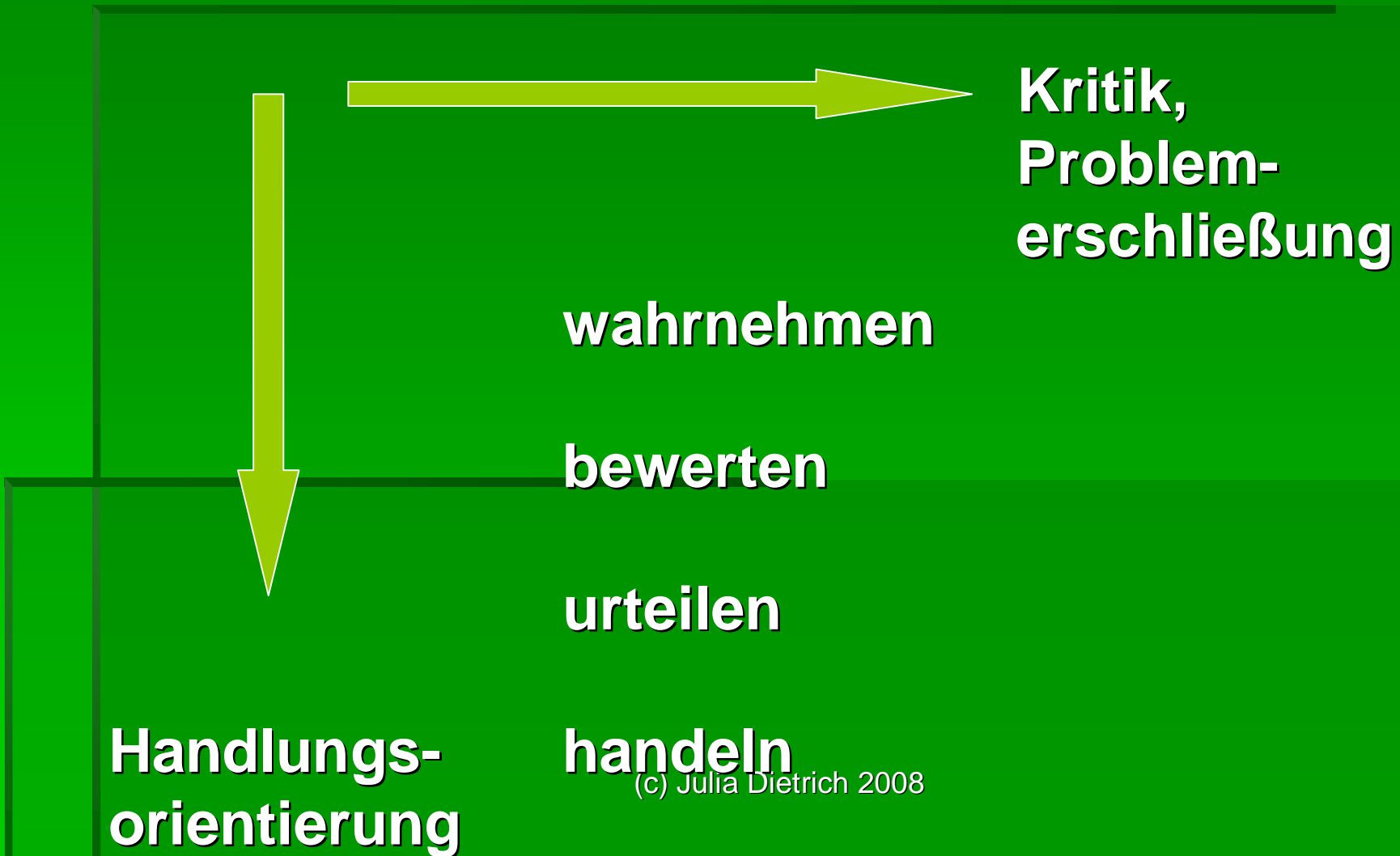
§ „Also soll die Umgehungsstraße nicht gebaut werden.“ (Urteil)

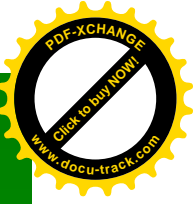
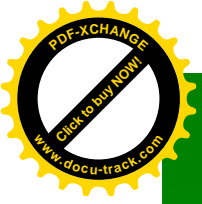


3.6 Ethische Basiskompetenzen

- § Wahrnehmen – und seine Kritik
- § Bewerten – und seine Kritik
- § Urteilen – und seine Kritik

3.7 Zweisinnigkeit / double bind der Ethik





4. Didaktische Orientierungsfragen

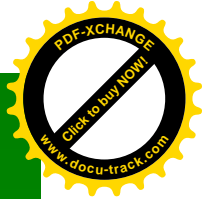
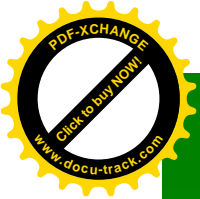
4.1 Drei double binds – eine Lösung

§ Glück und Verpflichtung

§ Moral und Ethik

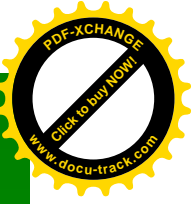
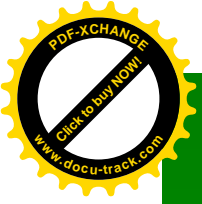
§ Problemerschließung und Handlungsorientierung

§ statt falscher Konfrontationen:
begründete Gewichtigungen

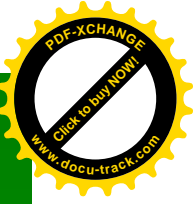
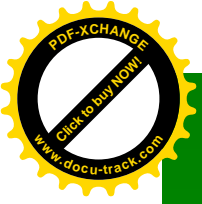


4.2. Didaktische Orientierungsfragen: Wie gewichte ich ...

- § Moralität, Moral und Ethik?
- § Glück und Verpflichtung?
- § Wahrnehmen, Bewerten und Urteilen?
- § Problemerkennung und Handlungsorientierung?
- § Kognitive, emotionale und performative sowie individuelle und soziale Dimensionen?

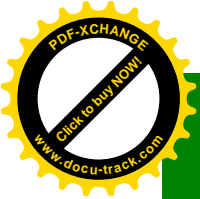


§ ... und warum?



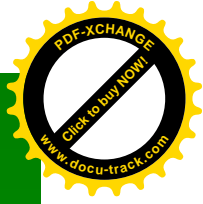
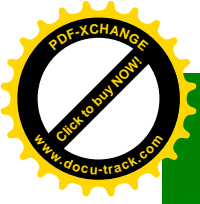
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(c) Julia Dietrich 2008



Literatur und Kontakt

- § Dietrich, J. (2007): Ethische Kompetenz. In: Ammicht-Quinn, R. u.a. (2007). *Wertloses Wissen?* Bad Heilbrunn. 30-51.
- § Dietrich, J. (2008): „Werteerziehung“ – begriffliche Grundlagen und Schwierigkeiten aus philosophischer Sicht. In: Dokumentation Werteinitiative
- § <http://www.izew.uni-tuebingen.de/eub>
- § <http://www.izew.uni-tuebingen.de/epg/mat.html>
- § Wenn Sie über Publikationen u. Veranstaltungen im Bereich Ethik und Bildung informiert werden möchten, schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse an:
epg@izew.uni-tuebingen.de



4. Didaktische Forschung sollte...

- § **Konstruktivistische Methoden der Moralerziehung i.e.S. entwickeln**
- § **Sollensethische und materiale Formen der ethischen Urteilsbildung berücksichtigen**
- § **die Rolle der Wahrnehmung in der Dilemma-Methode schärfen**
- § **den double bind von Problemerschließung und Handlungsorientierung bedenken**
- § **sich fragen: Gibt es eine (sollensethische) Verpflichtung zur (strebensethischen) Identität?**